Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Premierminister
Abiy Ahmed Ali
c/o Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien
Boothstraße 20A

12207 Berlin

**EHRCO**

Sehr geehrter Herr Premierminister,

die anhaltenden Repressionen gegen die Menschrechtsverteidiger\*innen von EHRCO und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie die geplanten Änderungen am Gesetz über zivilgesellschaftliche Organisationen (CSO) bedrohen die zivilgesellschaftliche Basis in Äthiopien.

Deswegen fordere ich Sie auf, sich dafür einzusetzen, dass

1. die anhaltende Repression gegen Menschenrechtsverteidiger\*innen, Aktivist\*innen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Journalist\*innen und andere Personen, die lediglich friedlich ihre Menschenrechte ausüben, beendet werden;
2. von den geplanten Änderungen am CSO-Gesetz abgesehen wird, die den zivilgesellschaftlichen Raum einschränken würden und die Existenz von EHRCO und anderen zentralen zivilgesellschaftlichen Organisationen gefährden;
3. EHRCO und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen in rechtliche Reformprozesse und politische Entscheidungsfindung eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen